

Presbyterium der evang. Pfarrgemeinde Fresach, Kärnten

---

## HERZLICHE EINLADUNG

ZUM

# Fest der Einweihung der neuerbauten Kirche

am Sonntag, den 16. September 1951, in Fresach



---

Anreise der Festteilnehmer: Sonntag, den 16. September, 8,30 Uhr früh.

Die Herren Pfarrer werden gebeten, ihre Teilnahme bis 9. September bekanntzugeben und ihr Amtskleid mitbringen zu wollen.

# FESTFOLGE:

Sonntag, den 16. September, 9 Uhr früh:

## Abschied vom alten Toleranzbethause

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,  
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.  
Kommet zu Haus, Psalter und Harfe, wachet auf,  
Lasset den Lobgesang hören!

Gemeindelied  
Nr. 359

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,  
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.  
Denke daran, was der Allmächtige kann,  
Der dir mit Liebe geregnet!

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen!  
Alles, was Odem hat, preise des heiligen Namen!  
Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht,  
Lob ihn in Ewigkeit, Amen.

Eingangsspruch, Gebet, Schriftlesung (Der Ortspfarrer)

Chorgesang — Predigt (Pfarrer Otto Bünker, Leoben)

Gemeindelied  
Nr. 163, D. 1

Erhalt uns deine Lehre, Herr, zu der letzten Zeit,  
Erhalt dein Reich und mehre stets deine Christenheit.  
Erhalte festen Glauben, der Hoffnung hellen Strahl,  
Laß uns dein Wort nicht rauben in diesem Jammertal.

Abkündigungen und Friedensgruß

Gemeindelied  
Nr. 25

Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen  
Segne unser täglich Brot, segne unser Tun und Lassen.  
Segne uns mit selgem Sterben und mach uns zu Himmelserben.

## Festzug zur neuen Kirche

### Dor der neuen Kirche:

Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein,  
Ach, wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein!  
Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht.

Gemeindelied  
Nr. 24

Ich bin, Herr, zu dir gekommen, komme du nun auch zu mir,  
Wo du Wohnung hast genommen, da ist lauter Himmel hier.  
Zieh doch in mein Herze ein, laß es deinen Tempel sein.

Mache mich zum guten Lande, wenn dein Saatkorn in mich fällt,  
Gib mir Licht in dem Verstande und, was du mir vorgestellt  
Präge meinem Herzen ein, laß es mir zur Frucht gedeihn.

Schlüsselübergabe

Chorlied

## Einzug in die neue Kirche

Gemeindelied  
Nr. 20

O wie heilig ist der Ort, o wie heilig ist die Stätte,  
Hier, hier ist des Himmels Pfort, hier erhöret Gott Gebete.  
Hier erschallt sein teures Wort. O wie heilig ist der Ort!

O wie lieblich, o wie schön, sind des Herren Gottesdienste,  
Läßt uns froh zu ihnen gehn, hier erlangt man zum Gewinste  
Einen Schatz, der ewig währt, den kein Rost und Raub verzehrt.  
Bleibe bei uns, liebster Gast, speis uns gnädig mit dem Worte,  
Das du uns gegeben hast, Jesu, stets an diesem Orte!  
Laß die Kirche feste stehn, wenn der Erde Reich vergehn.

## Altardienst (Senior Reinhard Bünker)

### Glockenweihe

Gemeindelied  
Nr. 189

O schöner Tag der Weihe, du heiliger Tag des Herrn!  
Nun werden Glocken läuten, hellklingend nah und fern.  
Von hoher Glockenstube ertönt metallner Mund  
Und tut die Festeszeiten, die Tagesstunden kund.  
Er spricht so weich und lieblich, obschon aus hartem Erz:  
Richt aufwärts deine Sinne, empor zu Gott das Herz!  
Denk an die Gottesdienste im heiligtum des Herrn  
Und folge doch dem Rufe der Sonntagsglocken gern!  
Und laden dich die Glocken alltäglich zum Gebet,  
So falte fromm die Hände frühmorgens, abends spät!  
Und läuten sie zur Trauer und läuten sie zur Freud,  
So teile still die Freude und teile still das Leid!  
Derkünden sie die Stunden der schnell enteiltten Zeit,  
Denk dran, wie kurz das Leben, wie lang die Ewigkeit.  
Und willst du sie nicht hören, solange Gott Leben gab,  
Sie klingen dir doch einmal gar klagend übers Grab.  
Dann werden Glocken läuten, ertönend nah und fern.  
Sie rufen eine Seele vor das Gericht des Herrn.  
Drum, daß vorm ewigen Richter dir niemals werde bang,  
Hörch auf der Glocken Läuten, hörch auf der Glocken Klang!

## Ansprache und Einweihung (Sup. Dr. S. Zerbst)

### Feierliches Glockengeläute

### Einweihung der Kirche

Chorgesang — Gebet, Schriftlesung, Einweihung  
Gemeindelied: „Eine feste Burg ist unser Gott“, V. 1, 2

### Festpredigt (Bischof D. G. May)

Gemeindelied: „Das Wort sie sollen lassen stahn.“

Schlußgebet, Segen (Ortspfarrer) — G r u ß w o r t

Gemeindelied  
Nr. 361, V. 1—3

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,  
Der große Dinge tut an uns und allen Enden.  
Der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an  
Unzählig viel zugut und noch jezund getan.

Der ewig reiche Gott woll uns bei unserm Leben  
Ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben  
Und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort  
Und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne  
Und dem, der beiden gleich im höchsten Himmelsthronen,  
Dem dreieinigen Gott, als der im Anfang war  
Und ist und bleiben wird, jezund und immerdar.

---

Mittagessen in allen Gaststätten der Ortschaft Fresach

Sonntag, den 16. September, 14.30 Uhr nachmittags:

## Feierstunde in der neuen Kirche:

### Festliches Glockengeläute

Herz und Herz vereint zusammen, sucht in Gottes Herzen Ruh,  
Lasset eure Liebesflammen lodern auf den Heiland zu!  
Er das Haupt, wir seine Glieder, er das Licht und wir der Schein,  
Er der Meister, wir die Brüder, er ist unser, wir sind sein.

**Gemeindelied**  
Nr. 316, D. 1—3

Kommt, ach kommt, ihr Gotteskinder und erneuert euren Bund,  
Schwöret unsrem Überwinder Lieb und Treu vom Herzensgrund.  
Und wenn eurer Liebeskette Festigkeit und Stärke fehlt,  
O, so flehet um die Wette, bis sie Jesus wieder stählt.

Legt es unter euch, ihr Glieder, auf so treues Lieben an,  
Daß ein jeder für die Brüder auch das Leben lassen kann.  
So hat uns der Herr geliebet, so vergoß er dort sein Blut.  
Denkt doch wie es ihn betrübet, wenn ihr selbst euch Eintrag tut!

### Begrüßung der Festgäste durch den Ortspfarrer

Geschichte des Kirchbaues, kurz dargestellt von dem Obmann des Bau-  
ausschusses, Altbürgermeister H. Pacher

### Ansprachen der Vertreter der Behörden, Ämter und Pfarrgemeinden

Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke,  
Vor dir heigt die Erde sich und bewundert deine Werke  
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

**Schlußgesang**  
Nr. 355, D. 1, 4, 6

Sieh dem Volk in Gnaden an, hilf und segne Herr, dein Erbteil  
Leite uns auf rechter Bahn, daß der Feind uns nicht verderbe  
Wart und pfleg es in der Zeit, heb es hoch in Ewigkeit

Herr, erbarm, erbarme dich! Auf uns komme, Herr, dein Segen!  
Deine Güte zeige sich allen der Verheißung wegen.  
Auf dich hoffen wir allein, laß uns nicht verloren sein!

### Schlußgeläute.

